



【Grundsätze für die Erfassung personenbezogener Daten】

Die Japanische Ergänzungsschule Heidelberg e.V. (nachstehend "die Schule" genannt) verarbeitet die personenbezogenen Daten ihrer Mitglieder (Eltern/Erziehungsberechtigte, nachstehend "Mitglieder" genannt) und deren Kinder/Schüler, die die Schule besuchen, wie folgt:

Die erhaltenen persönlichen Daten werden streng verwaltet und dürfen nicht für andere Zwecke als die, für die sie erhalten wurden, verwendet werden. Im Falle einer anderweitigen Erfassung oder eines anderen Zwecks ist stets die Zustimmung der betreffenden Person einzuholen.

1. Inhalt der personenbezogenen Daten

Die von der Schule verarbeiteten personenbezogenen Daten umfassen:

- 1) Name des Mitglieds / Name des Schülers / Geburtsdatum des Schülers / Adresse, Postleitzahl, Telefonnummer, E-Mail-Adresse / Kontaktdaten von Nicht-Mitgliedern im Falle von Notfällen.
- 2) Mindestangaben, die für die Zahlung der Mitgliedsbeiträge und die Erstattung von Ausgaben erforderlich sind.
- 3) Aufenthaltsstatus, Schulstatus und Staatsangehörigkeit des Kindes/Schülers sowie bisherige Dauer der Zugehörigkeit zu der Schule
- 4) Schulklasse und Status der japanischen Sprachkenntnisse, Schularbeiten und andere Lernleistungen.
- 5) Informationen über Allergien und andere Krankheiten des Kindes bzw. des Schülers
- 6) Angaben zu den Qualifikationen des Mitglieds
- 7) Angaben zur sozialen Absicherung
- 8) Medizinische Einrichtungen (für Notfälle)
- 9) Fotos von Klassen, Veranstaltungen und Ähnlichem an der Schule (Dies gilt nicht für Fotos, die von einzelnen Mitgliedern aufgenommen wurden; für jedes Video muss eine individuelle Zustimmung eingeholt werden)

2. Methode und Grundlage für die Beschaffung von personenbezogenen Daten

Die Schule erhebt personenbezogene Daten über Mitglieder und deren Kinder schriftlich (Anmeldeformular, Schülerumfrage usw.), per E-Mail oder persönlich. Die Grundlage für die Erhebung dieser personenbezogenen Daten ist die Einwilligung des Betroffenen gemäß DSGVO § 6 a, die vertragliche Notwendigkeit gemäß DSGVO § 6 b und das berechtigte Interesse der Schule gemäß DSGVO § 6 f.

3. Verwendungszwecke der personenbezogenen Daten

- 1) Für die notwendigen Aufgaben des Schulbetriebs, der Erziehung, der Sicherheit und der Klassenführung.
- 2) Kommunikation von Vorstand, Geschäftsführung, Lehrkräften und Klassenvertretern sowie Notfallkontakte im Krisenfall.
- 3) Bereitstellung der erforderlichen Mindestinformationen für Anträge auf Unterstützung von der japanischen Regierung und deutschen öffentlichen Institutionen, wie z. B. für den Bezug von Lehrbüchern.
- 4) Erstellung des Schuljahresberichts (z. B. Fotos während des Unterrichts und bei Veranstaltungen).
- 5) Kontakt mit Versicherungsunternehmen im Falle von Sach- oder Personenschäden, an denen die Schule beteiligt ist.

4. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Daten gemäß Artikel 1 Nr. 1-8 werden vorgehalten und fünf Jahre nach dem Ausscheiden als Mitgliedschaft dann entsorgt. Daten gemäß Artikel 1 Nr. 9 werden unmittelbar nach der Zweckerfüllung gelöscht.

5. Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte

Die Schule darf personenbezogene Daten gemäß den Verwendungszwecken in Artikel 3 an die folgenden Dritten weitergeben. Mit Ausnahme von Artikel 5 Nr. 4 und Nr.7 handelt es sich jedoch hauptsächlich um statistische Informationen.

- 1) Japanisches Konsulat in München
- 2) Ministerium für Bildung, Kultur, Sport, Wissenschaft und Technologie der Japanischen Regierung
- 3) Foundation for the Promotion of Education for Overseas Children
- 4) Druckunternehmen (für die Erstellung des Jahrbuchs)
- 5) Innerhalb der Schule (Ausstellung von Arbeiten im Flur und deren Namensnennung)
- 6) Versicherungsunternehmen (im Falle von Sach- oder Personenschäden, an denen die Schule beteiligt ist)
- 7) Medizinische Einrichtungen.

6. Rechte der betroffenen Person

Mitglieder und die Kinder, die unsere Schule besuchen, sind die Betroffenen hinsichtlich ihrer personenbezogenen Daten und haben die folgenden Rechte:

- 1) **Recht auf Auskunft (DSGVO § 15):** Betroffene Personen können jederzeit von unserer Schule die Offenlegung ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen.
- 2) **Recht auf Berichtigung (DSGVO § 16):** Wenn der Betroffene der Meinung ist, dass seine personenbezogenen Daten ungenau sind, kann der Betroffene verlangen, dass diese Informationen unverzüglich korrigiert werden.
- 3) **Recht auf Löschung und Einschränkung der Nutzung (DSGVO § 17):** Der Betroffene hat das Recht, die Löschung oder Einschränkung der Nutzung seiner personenbezogenen Daten zu verlangen, insbesondere wenn er seine Einwilligung widerruft oder der Zweck der Verarbeitung wegfällt.
- 4) **Recht auf Widerspruch (DSGVO § 21):** Der Betroffene kann gegen die Art und Weise, wie seine personenbezogenen Daten verarbeitet werden, Widerspruch einlegen und sich an die zuständige Datenschutzbehörde Ihres Wohnsitzes wenden.

7. Ansprechpartner für personenbezogene Daten

Datenschutzbeauftragter (Schriftführer)

E-Mail-Adresse: [info@\[hoshuko-heidelberg.de\]](mailto:info@[hoshuko-heidelberg.de])

※Bitte ersetzen Sie '[@]' durch '@'.

(Aktualisiert am 12. Juli 2024)